

6.2 ICNIRP veröffentlicht den Entwurf für neue EMF-Grenzwerte im Bereich 100 kHz bis 300 GHz

Die "International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection" **ICNIRP** hat einen neuen Entwurf für Grenzwerte veröffentlicht und hat neue Grenzwerte und Bewertungsmechanismen für den Frequenzbereich 100 kHz bis 300 GHz vorgeschlagen. Narda hat sich die Unterlagen schon einmal für Sie angeschaut.

Für die üblichen „Whole body“ Grenzwerte über 30 MHz gibt es keine Änderungen. Unterhalb von 30 MHz liegen die neuen Grenzwerte höher als die Grenzwerte von 1998. Und bei den Bewertungsmechanismen werden andere Mittelungszeiten als die bekannten 6 Minuten genannt.

Und was heißt das für die bestehende Narda Hochfrequenzmesstechnik?

Die persönlichen Monitore **RadMan** und **Nardalert** nach dem immer noch gültigen Standard ICNIRP 1998 würden nach den neuen Grenzwerten im Frequenzbereich unterhalb von 30 MHz zu früh warnen. Also sind Sie hier auf jeden Fall auf der sicheren Seite. Gleiches gilt für die Shaped Probe „**ED5091**“ des **NBM**. Für den **SRM** heißt ein geänderter Grenzwert ein Software Update. Also auch kein Problem.

Die Möglichkeit, nicht nur 6 Minuten zu mitteln, gibt es schon immer bei **NBM** und **SRM** Produkten. Beide Produkte können bis zu 30 Minuten mitteln. Ausreichend lang, um dem aktuellen Vorschlag der ICNIRP zu entsprechen.

Jetzt bleibt es abzuwarten, wie die endgültigen Guidelines von **ICNIRP** aussehen werden. Wir bleiben dran und werden Sie weiterhin auf dem Laufenden halten.

